



## *Gut angeboten – knw Akademie*

### Unsere Seminare

#### **Hintergründe:**

Im Rahmen einer Mitgliederbefragung des knw wurde der Bedarf nach krankheitsübergreifenden Weiterbildungsangeboten für die Elternselbsthilfe festgestellt. 2017 hat die Akademie mit Hilfe der dreijährigen Anschubfinanzierung durch die KKH ihre Arbeit begonnen. Sie versteht sich als ein weiteres Unterstützungsangebot des knw für die Elternselbsthilfe.

#### **Zielsetzung:**

Die Akademie soll als lernende Organisation aktuelle und an dem inhaltlichen Bedarf der Elternselbsthilfe orientierte Seminare veranstalten. Wesentlich ist das Einbringen der Perspektive der Selbsthilfe durch Referenten aus der Selbsthilfe neben Fachleuten zu den jeweiligen Themen.

Eine kontinuierliches Angebot an Seminaren zu grundsätzlichen Themen wie Überblick über das deutsche Sozialleistungssystem oder Öffentlichkeitsarbeit soll parallel zu aktuell aufkommenden Themen wie die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung oder Neuerungen in der Pflegebegutachtung aufgebaut werden.

Durch eine Kombination aus Online on-demand oder life Seminaren in der knw community und Präsenzseminaren soll der Aufwand für die Teilnahme an den Seminaren reduziert aber auch wichtige Netzwerkarbeit ermöglichen werden. Durch das Angebot der Akademie sollen nämlich sowohl die Betroffenen Selbst aber auch die Mitgliedsorganisationen des knw in Ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt werden. Wesentlich hierfür ist allerdings nicht nur das reine Vermitteln von Inhalten sondern auch die Möglichkeit zum Austausch und Netzwerken bei den Seminaren.

Für junge Betroffene sollen lebensweltnahe Seminarinhalte und -formate gefunden werden, die sowohl die Selbststärkung aber auch das Erlernen neuer Fähigkeiten fördern sollen.

Ein zusätzliches Angebot stellt eine Kooperation des knw mit Referenten dar, auf die seine Mitgliedsorganisationen bei Bedarf zurückgreifen können.

#### **Themen:**

Pflegebegutachtung, Sozialgesetze, Ausbildung zum Transitionscoach, Überforderung in der Selbsthilfe, Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Förderprinzipien von Vereinen, Vereinsrecht, EU-Datenschutz-Grundverordnung, Selbststärkung von Jugendlichen über Social Media (Videokonferenz), Konfliktlösung in der Verbandstätigkeit, Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung für Selbsthilfeorganisationen, Schulung und Stärkung von gesunden Geschwisterkindern und ihren Eltern, Zugang zum 1. Arbeitsmarkt für junge Erwachsene mit einer chronischen Erkrankung oder Behinderung, Unterstützung der Betroffenen-Arzt-Kommunikation

#### **Zielgruppen:**

- > ehrenamtliche und hauptamtliche MitarbeiterInnen in Selbsthilfeorganisationen
- > betroffene Angehörige
- > betroffene Jugendliche und junge Erwachsene

*Sicher Aktiv in der Selbsthilfe!*

## Datenschutz und Selbsthilfearbeit- was ändert sich mit der neuen Datenschutz-Grundverordnung?

### Hintergründe:

Durch die 2018 in Kraft getretene EU Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) soll das Datenschutzrecht in den EU-Mitgliedsstaaten vereinheitlicht werden. In ihr wird europaweit geregelt, wie Organisationen mit personenbezogenen Daten umgehen müssen und gilt somit auch für Selbsthilfeorganisationen.

Vieles in der DSGVO entspricht dem, was bereits im bisher geltenden deutschen Datenschutzrecht festgeschrieben war. Dazu kommt aber nun, dass Verstöße gegen die DSGVO künftig geahndet werden können.

Viele Selbsthilfeorganisationen sind mit dem Verstehen der Anforderungen der DSGVO z. Zt. noch überfordert. Es ist daher nicht ganz einfach zu erkennen, an welcher Stelle in ihrer Arbeit, diese zu tragen kommen und welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um alle Regelungen umzusetzen.

### Zielsetzung:

Durch das Seminar sollen Verantwortliche in Selbsthilfeorganisationen in die Lage versetzt werden, ihre Arbeit unter den Vorgaben der neuen DSGVO zu analysieren, Verstöße zu erkennen und eine datenschutzgerechte Arbeitsweise und Unterstützung ihrer Mitglieder sicherzustellen.

### Inhalte:

- > Grundprinzipien der DSGVO, Aufsichtsbehörden, Rolle des Datenschutzbeauftragten
- > Datenschutzanforderungen im eigenen Verein
- > Datenschutzlücken erkennen
- > Einordnung in Problemgruppen: Auftragsverarbeitung bei Aufträgen an Dritte, Einsatz von technischen und organisatorischen Maßnahmen (z.B. Serversicherheit, Dokumentationspflicht...), Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Fotos...), (online) Kommunikation (Foren, Newsletter, Beratungsangebote...)
- > Überblick der Aufgaben des Datenschutzbeauftragten
- > Planung der Umsetzung aller notwendigen Maßnahmen

### Zielgruppe:

Der Workshop richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Funktionsträger in der Selbsthilfe und solche, die es werden wollen.

### Methodik:

Theoretischer Input, Gruppenarbeit zur Situation im eigenen Verein, Klärung individueller Fragen

### Veranstaltungsformat:

6-stündiges Tagesseminar